

Flughafengebäude Mailand-Malpensa = Aérogare à Malpensa près de Milan = Air terminal building, Milan-Malpensa

Autor(en): [s.n.]

Objektyp: **Article**

Zeitschrift: **Bauen + Wohnen = Construction + habitation = Building + home :
internationale Zeitschrift**

Band (Jahr): **19 (1965)**

Heft 8

PDF erstellt am: **09.08.2024**

Persistenter Link: <https://doi.org/10.5169/seals-332248>

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern.

Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden.

Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

Haftungsausschluss

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.



1

Vittorio Gandolfi, Mailand

Flughafengebäude Mailand-Malpensa

Aérogare à Malpensa près de Milan
Air Terminal Building, Milan-Malpensa

1

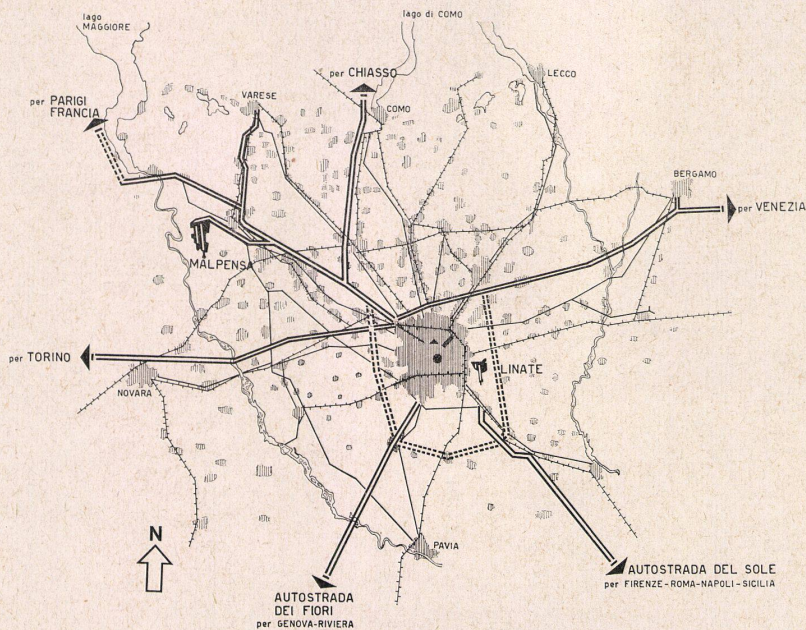
Nachtbild der neuen Empfangsgebäude Malpensa, links internationale, rechts nationale Linien.
Prise de vue de nuit du nouveau bâtiment Malpensa, lignes internationales à gauche, lignes nationales à droite.

Night view of the new Malpensa reception buildings, left, international, right, national lines.

2

Die Flugplätze von Mailand 1:1 000 000.
Aéroports de Milan.
Airports of Milan.

- ==== Autobahnen / Autoroutes / Express highways
- ===== Autobahnring / Ceinture / Ring highway
- Eisenbahnen / Chemins de fer / Railways
- Dom / Cathedral
- ▲ City / Centre ville / Centre of city
- ▲ Hauptbahnhof / Gare principale / Central Station

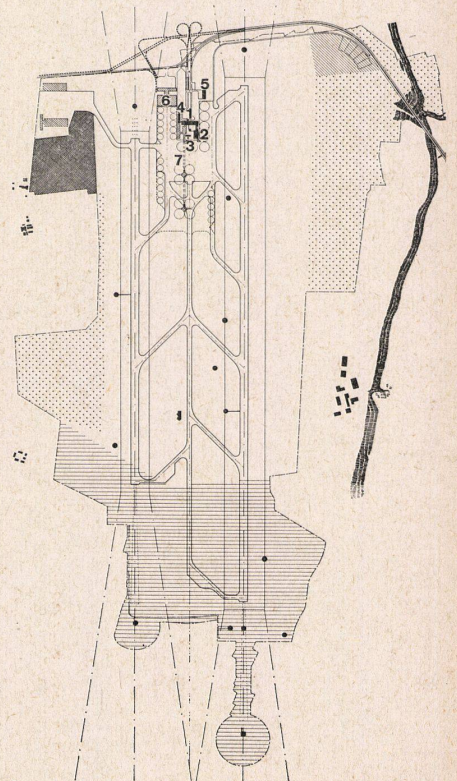


2

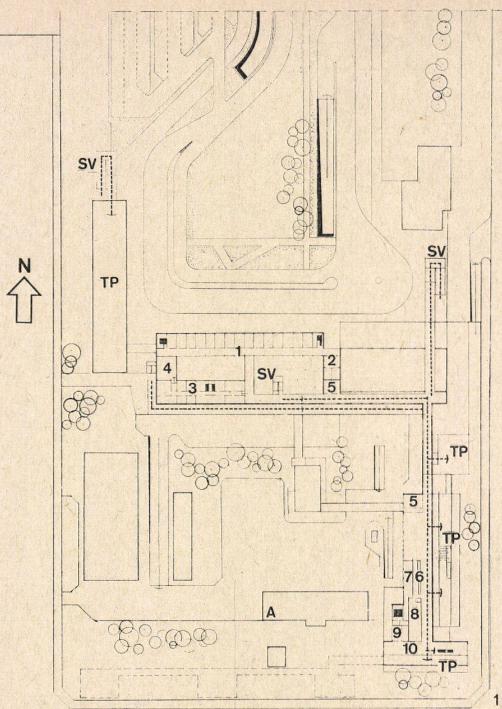
3

Flugplatz Malpensa, Lageplan 1:50 000.
Plan de situation.
Site plan.

- 1 Internationale Linien / Lignes internationales / International lines
- 2 Restaurantflügel / Aile restaurant / Restaurant wing
- 3 Flugoperationen / Aviation / Flight operations
- 4 Nationale Linien / Lignes normales / National lines
- 5 Helikopterstation / Station d'hélicoptères / Heliport
- 6 Güter / Frêts / Freight
- 7 »Finger« / Quais / Bays



3



1
Obergeschoß 1:2500.

Niveau supérieur.

Upper deck.

A Operationszentrum / Centre des opérations /

Operations centre

SV Besuchertreppe / Escaliers des visiteurs / Visitors' stairs

TP Aussichtsterrasse / Terrasses / Terraces

1 Büros der Fluggesellschaften / Agences des compagnies aériennes / Airline offices

2 WC für Angestellte / WC employés / Staff WC

3 Büro / Bureaux / Office

4 Sitzungszimmer / Salle de séances / Conference room

5 WC Fluggäste / WC voyageurs / Passengers' WC

6-8 Küche / Cuisines / Kitchen

9 WC für Gäste / WC visiteurs / Guests' WC

10 Besucher-Restaurant / Restaurant pour visiteurs / Visitors' restaurant

2
Erdgeschoß 1:2500.

Rez-de-chaussée.

Ground floor.

A Operationszentrum / Centre des opérations /

Operations centre

B Provisorisches Magazingebäude / Entrepôts provisoires / Temporary stocks

C Magazin / Entrepôt / Stocks

D Feuerwehrlokal / Pompiers / Fire brigade

E Kontrollturm / Tour de contrôle / Control tower

F Kapelle / Chapelle / Chapel

G Pförtnerhaus / Portier / Superintendent's quarters

H Güterabfertigung / Expédition des frêts / Freight dispatch

PA Autoparkplatz / Parking voitures / Parking area

PM Motorräder und Scooter / Parking motos / Parking for motorbikes

R Rampe zu unterirdischen Verbindungskorridoren / Rampe d'accès des couloirs de liaison souterrains / Ramp to underground connecting corridors

SV Besuchertreppe / Escaliers pour visiteurs / Visitors' stairs

1 Billetschalter / Guichet, billets / Ticket window

2 Bank, Taxi, Autobusse / Banque, taxis, autobus / Bank, taxis, buses

3 WC

4 Bar, Zeitungen, Tabak / Bar, journaux, tabac / Bar, newspapers, tobacconist

5 Bank und Gepäck / Banque, bagages à main / Bank and luggage

6 Auskunft ALITALIA / Renseignements ALITALIA / ALITALIA Information

7 Zoll / Douane / Customs

8 Büro / Bureaux / Office

9 Post / PTT / Post Office

10 Zollverwaltung / Administration des douanes / Customs administration

11 Betriebsbüro / Administration du personnel / Operations office

12 Polizei / Police

13 Polizeikontrollschalter / Guichet de contrôle police / Police control window

14 Ankommende Passagiere / Arrivée des passagers / Arriving passengers

15 Transit-Passagiere / Transit des passagers / Transit passengers

16 Behördenempfang / Réception des officiels / Official receptions

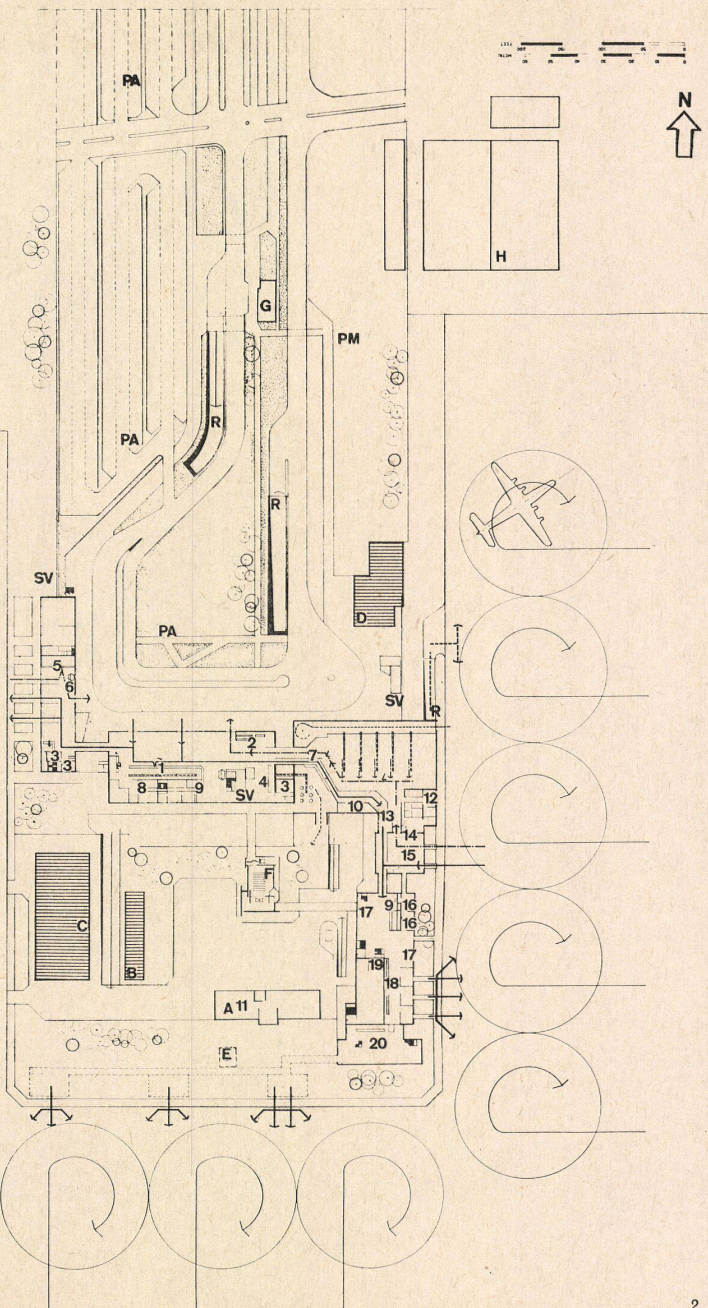
17 Transit- und Abflug-Wartesaal / Salle d'attente, transit, départ / Waiting lounge, transit and departure

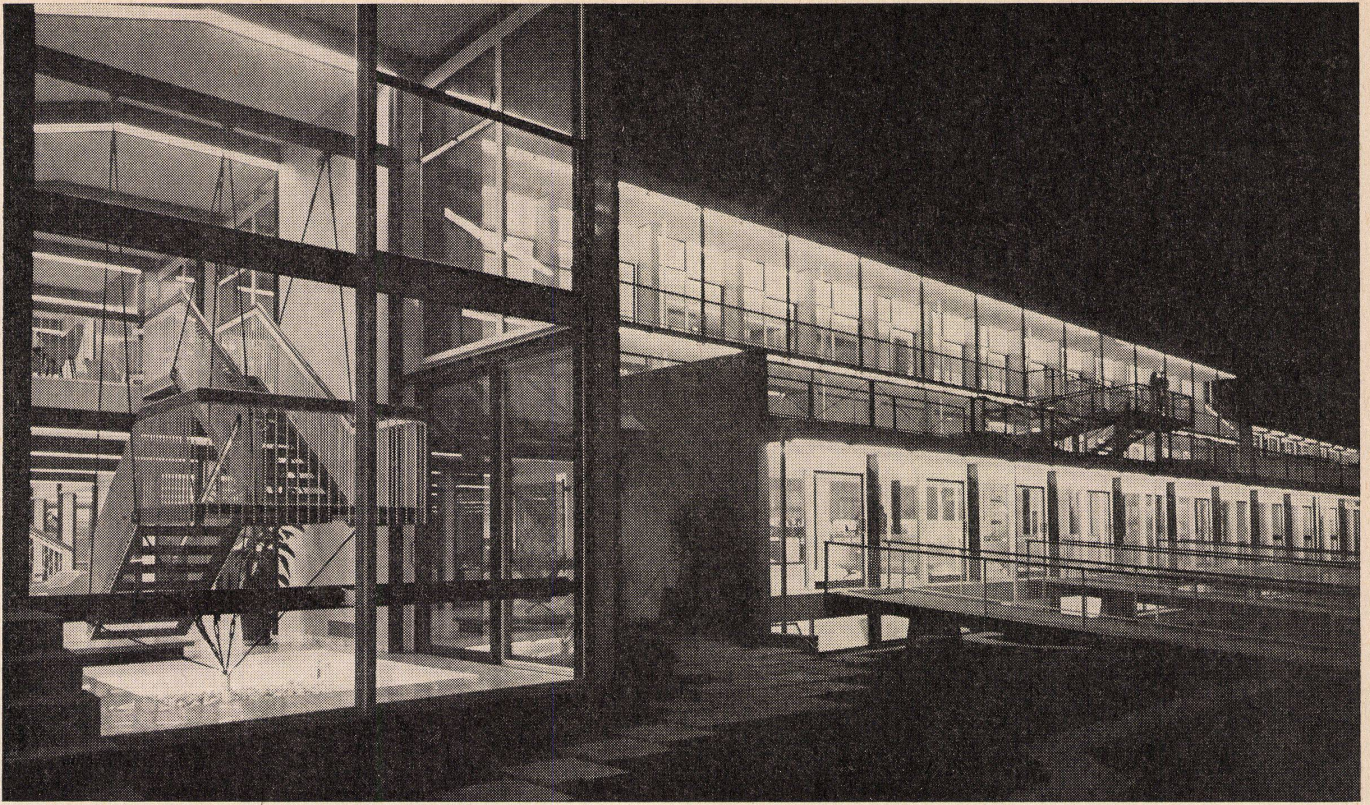
18 Butik, Zeitungen / Boutique, journaux / Shop, newsstand

19 Restaurant-Betriebsbüro / Restaurant, bureau du personnel / Restaurant office

20 Bar

21 Flugplatzkontrolle / Contrôle de l'aéroport / Airport control





1

1
Einblick in die Passagier-Bar mit der Hängtreppe,
rechts die Flugsteigrampen, Ostflügel.
Vue vers le bar des voyageurs avec escaliers sus-
pendus, à droite accès des quais et de l'aile est.
View into passenger bar with suspended stairs, right,
access to east bays.

2
Untergeschoß 1:2500.
Sous-sol.

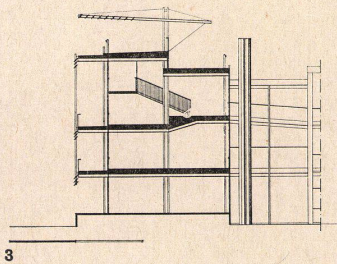
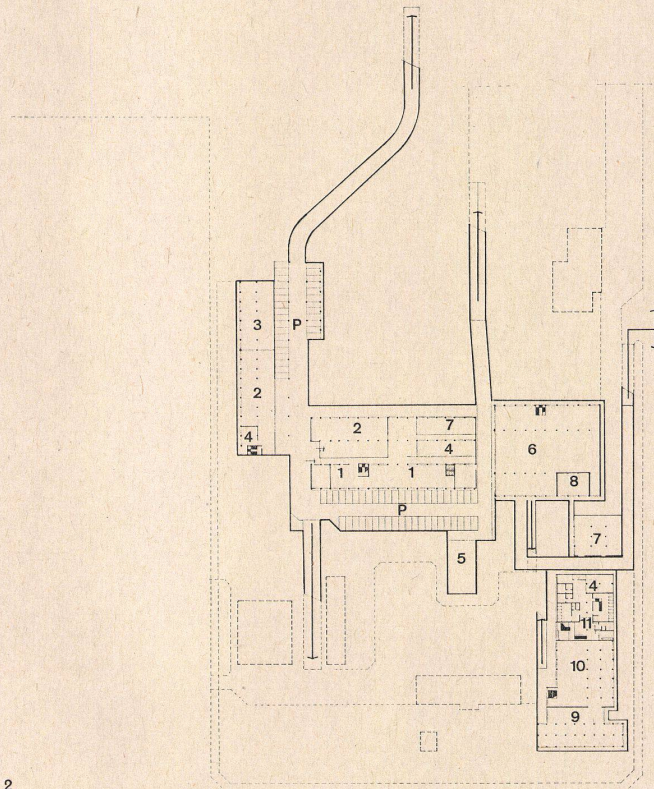
Basement level.

- 1 Büro / Bureaux / Office
- 2 Personalgarderobe / Vestiaire du personnel /
Staffcloakroom
- 3 Kantine / Cantine / Canteen
- 4 Klimaapparate / Climatisation / Air-conditioning
plant
- 5 Totenkammer / Morgue
- 6 Magazin / Entrepôts / Stocks
- 7 Heizung / Chauffage / Heating
- 8 Kühlaggregate / Réfrigération / Refrigeration
- 9 Keller / Caves / Basement
- 10 Personal-Selbstbedienung / Self-service, per-
sonnel / Staff self-service
- 11 Passagier-Service (Coiffeur, Nursery, Ruheräume) /
Service pour voyageurs (coiffeur, garderie d'en-
fants, salles de repos) / Passenger service (hair-
dresser, nursery, lounges)
- P Garage / Garages / Garage

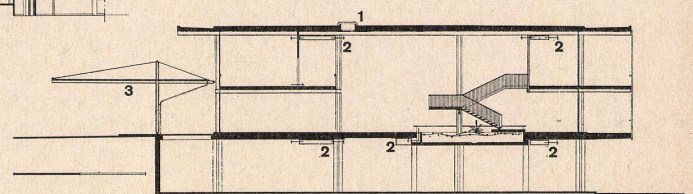
3
Schnitt durch Restaurantflügel 1:2500
Coupe de l'aile restaurant.
Section of restaurant wing.

4
Schnitt durch Gebäude der internationalen Gesell-
schaften 1:2500
Coupe du bâtiment pour compagnies aériennes in-
ternationales.
Section of building for international companies.

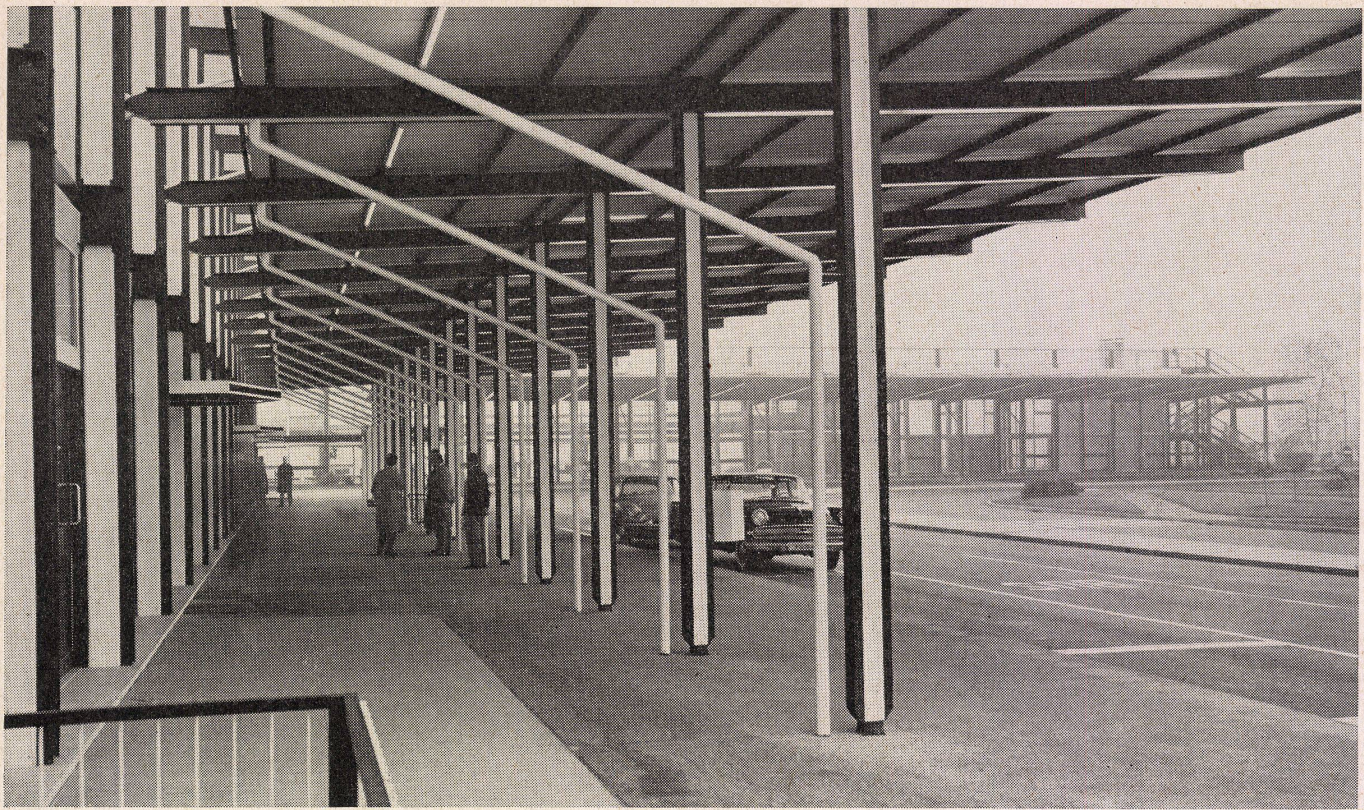
- 1 Perspex-Glaskuppel / Coupole en verre Perspex /
Perspex dome
- 2 Klimakanal / Canal de climatisation / Air-condi-
tioning duct
- 3 Vordach / Avant-toit / Canopy



3



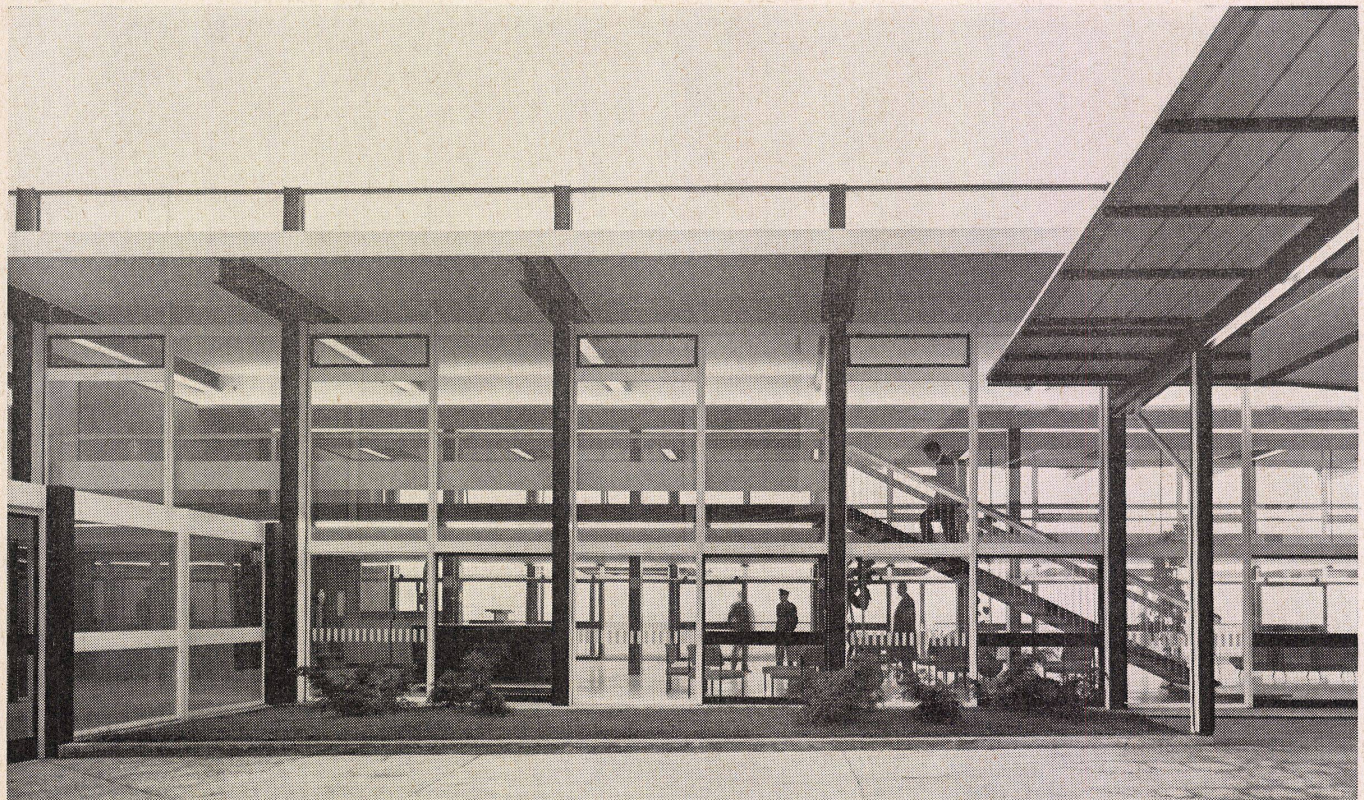
4



1
Vordach über dem Eingang zu den internationalen
Linien. Das Dach ist gelenkig mit dem Gebäude ver-
bunden.

Avant-toit de l'entrée des lignes internationales. Le
raccord entre l'auvent et le bâtiment est articulé.
Canopy above the entrance to the international lines.
The roof is articulated with the building.

2
Flügel der nationalen Linien mit Passagierraum.
Aile des lignes nationales avec salle d'attente des
voyageurs.
National lines wing with passenger room.



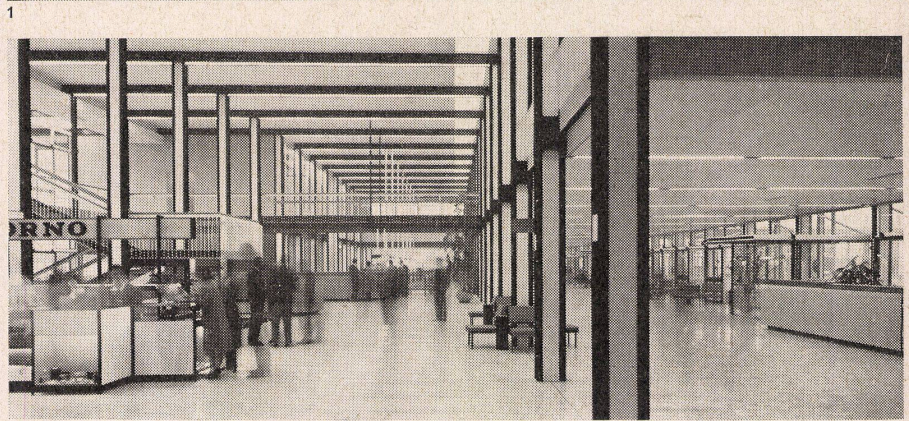
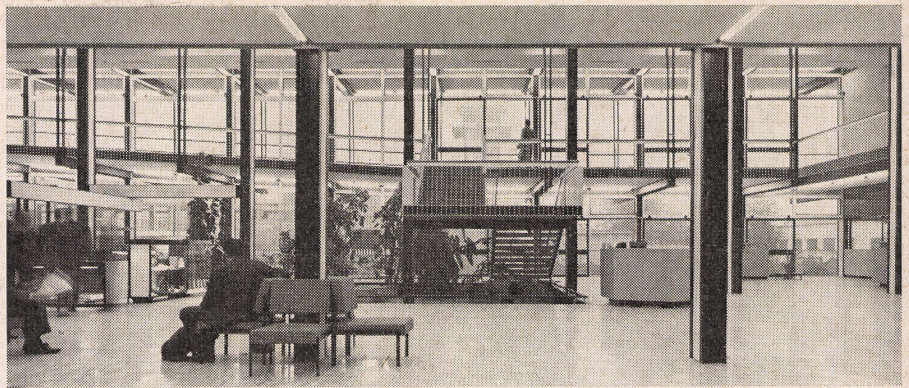
1
Halle der internationalen Linien.
Hall des lignes internationales.
Hall of the international lines.

2
Halle der internationalen Linien mit Billetschalter.
Klare, sichtbare Stahlkonstruktion.
Hall des lignes internationales avec guichets. Structure en acier clairement apparente.
Hall of the international lines with ticket window. Clear visible steel construction.

3
Restaurantflügel mit Besucherrestaurant im ersten Stock und Passagierbar im Erdgeschoß. Feingliedrige Stahlkonstruktion. Über den Balkonen verstellbare Sonnenblenden.

Aile du restaurant pour visiteurs au premier étage et bar pour voyageurs au rez-de-chaussée. Structure en acier apparente très travaillée. Brise-soleil réglable au-dessus des balcons.

Restaurant wing with visitors on first floor and passengers' bar on ground floor. Finely articulated steel construction. Above the balconies, adjustable sun-breaks.



48 Kilometer nördlich von Mailand, der lombardischen Metropole, ist seit 1907, den ersten Anfängen der italienischen Fliegerei, der erste Flughafen Mailands entstanden. Seine Geschichte zeigt eine Reihe für Italiens Fliegerei wichtige Daten. Die ältesten Flugzeughallen und -gebäude sind auch heute noch in der Nähe erhalten.

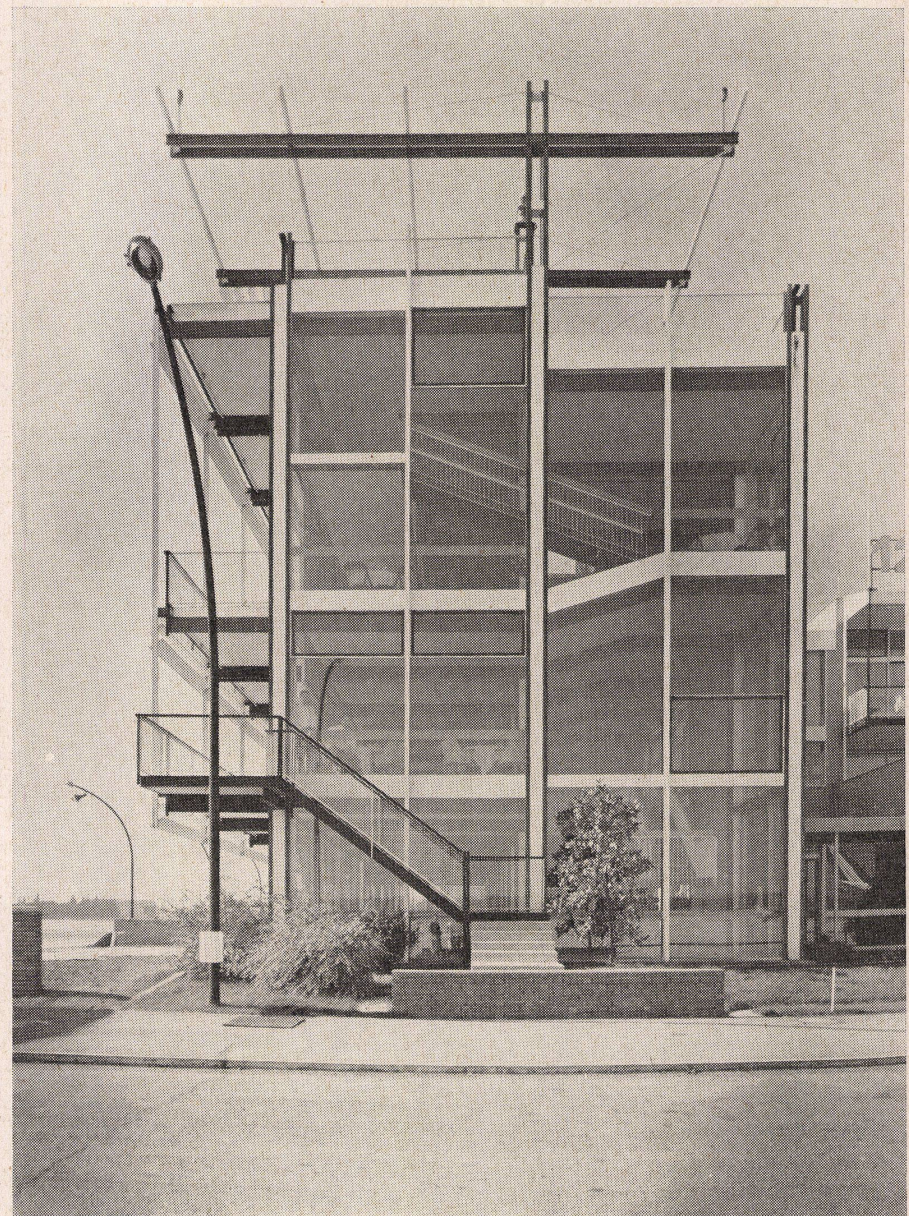
Malpensa genießt die wettertechnisch günstige Lage des Alpenfußes mit den für den Flug wichtigen Aufwinden und der relativ stabilen Wetterlage. Die neuesten Gebäude, errichtet im Jahre 1962, bestehen aus vier Bauteilen, einem Flügel für nationale Linien, einem zentralen Teil für internationale und interkontinentale Linien, dem Flügel für den Zoll und dem Südteil mit Restaurants und Wartesälen für den Abflug.

Auf einem Untergeschoß in Stahlbeton erheben sich ein bis zwei Geschosse in graziöser und elegantester Stahlkonstruktion. Gandolfi hat große Erfahrung in diesem Material, und die Feuerpolizei erlaubt ungeschützte Stahlprofile, wodurch natürlich die ganze Bauweise sehr durchsichtig und elegant werden kann.

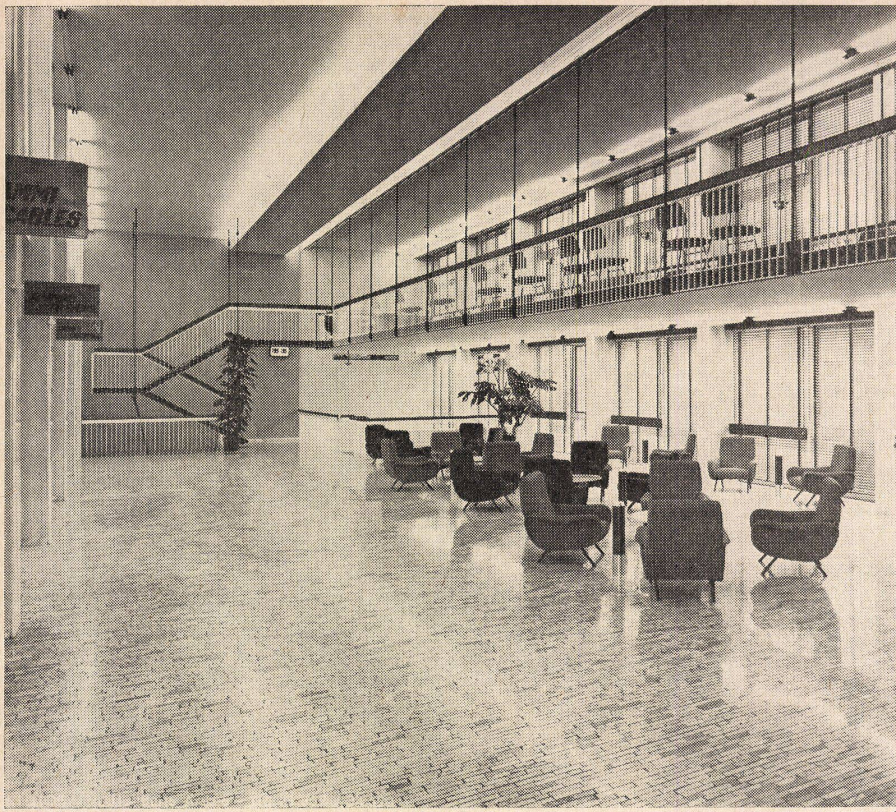
Man fährt in einen zweiseitig umbauten Hof und betritt gegen Westen den Gebäudeteil der nationalen Linien, durch welchen man direkt zu den Flugzeugen geht. Im Zentrum des ganzen Flughafes liegt die große Halle mit den Billett- und Auskunftsschaltern, von welchen gegen Westen ein Ausgang zu den nationalen Linien, gegen Westen ein solcher zu den internationalen Linien führt. Um dorthin zu gelangen, hat der Passagier die Zoll- und Paßkontrolle zu durchschreiten, die sich im Winkel des West- und Südflügels befinden. In letzterem liegt am Kopf die Wartehalle für abfliegende internationale Passagiere und für Transitpassagiere. Hierzu gehören zwei Restaurants, eines für Passagiere im Erdgeschoß, ein zweites für Besucher und Zuschauer im ersten Stockwerk. Über allen Flügeln erstrecken sich Aussichtsterrassen, die mittels zweier Außentreppen erreichbar sind.

Im Südhof befindet sich eine kleine Kapelle und vorn an den Pisten die Kontrollräume des Flugdienstes mit einem aus Stahlprofilen konstruierten Kontrollturm.

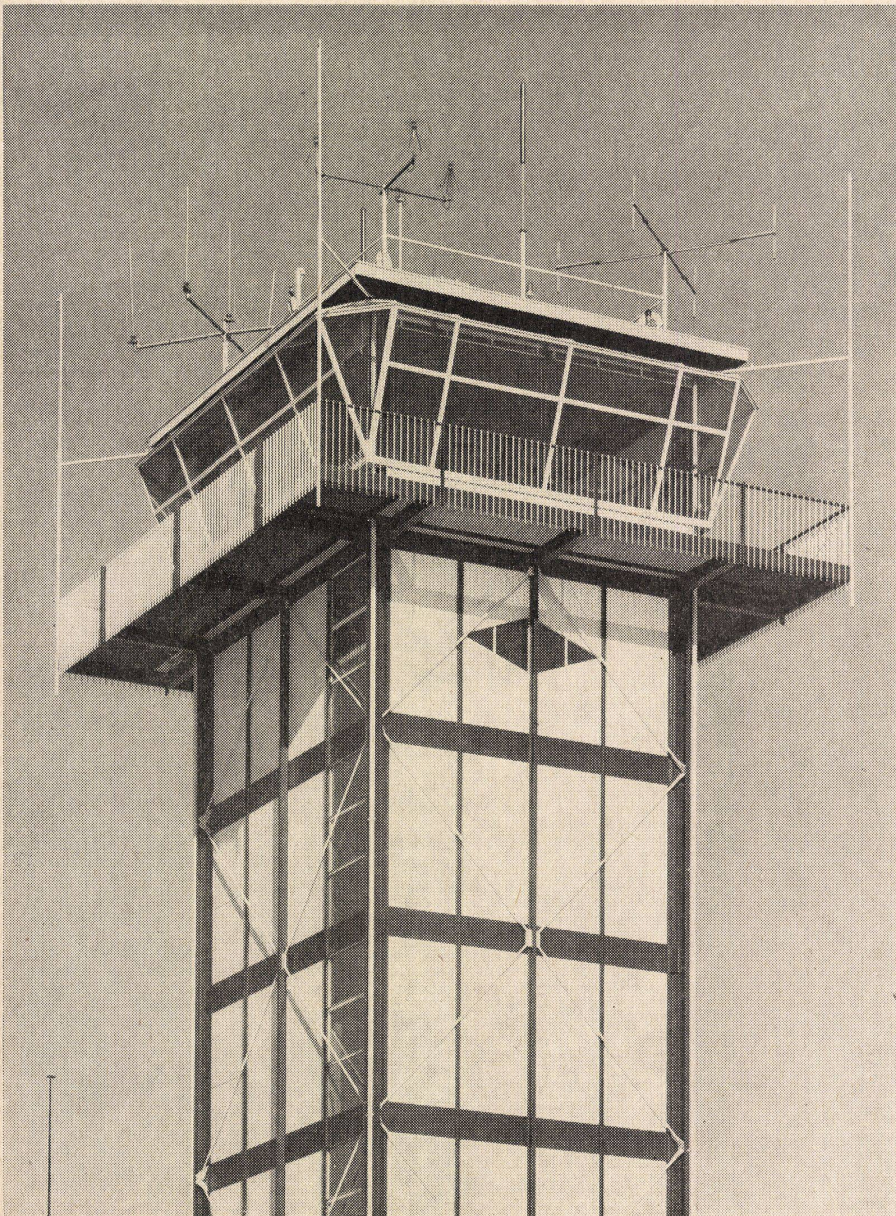
Annexbauten für Güterexpedition und eine Helikopterstation liegen im Osten des Komplexes.



3



1



2

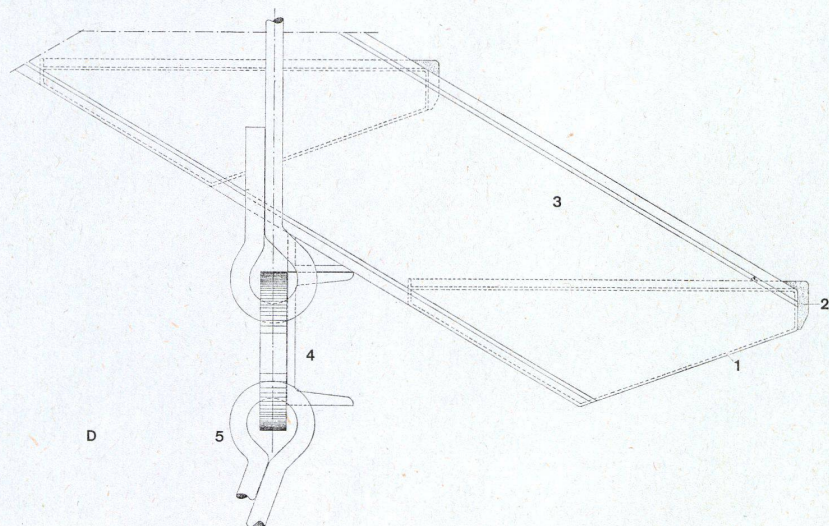
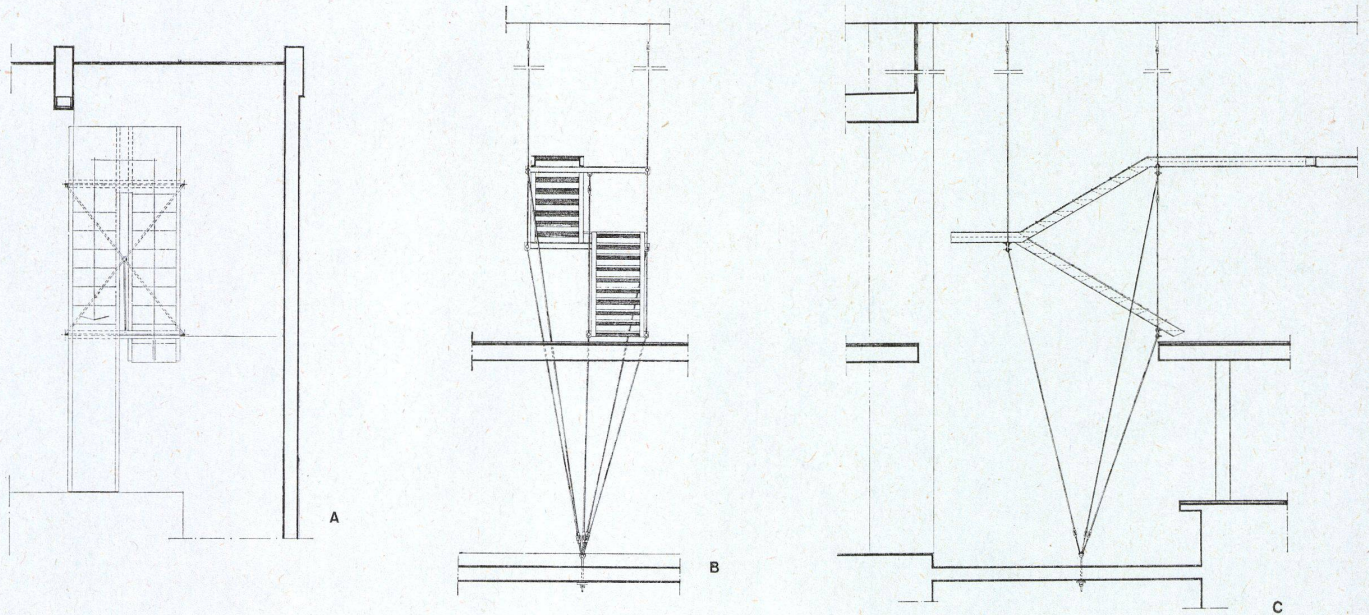
Der ganzen Anlage, die im wesentlichen ähnlich wiederholt worden ist bei dem zweiten Flughafen von Mailand, in Linate (Architekt Vittorio Gandolfi), eignet neben der Grazilität und Feingliedrigkeit des Baumaterials auch die neuzeitliche Grundhaltung des Variablen, des Umbaubaren, des Nicht-für-Jahrhunderte-Gebauten. Man muß sich bei dieser Baukategorie immer vor Augen halten, wie rasch die Entwicklungen nur schon auf dem Sektor des Flugzeugbaus gehen. Wer hätte vor zwanzig Jahren an Überschallflugzeuge oder auch nur an turbogetriebene Flugzeuge geglaubt? Diese Entwicklungen werfen innert wenigen Jahren auch die baulichen Maßnahmen eines Flughafens über den Haufen. Deshalb ist die dem Provisorium angenäherte Mailänder Bauweise das Richtige und nicht die mit einem ungeheuren Geldaufwand erstellten Bauwerke mancher anderer Länder und Städte.

Die Fassadenflächen nach Osten, Süden und Westen sind großzügig verglast, um einen möglichst freien Ausblick aus den Großraumbüros zu gestatten. In das Stahlbetonskelett sind geschoßhohe Fassadenelemente aus einer Holz-Aluminium-Konstruktion eingesetzt – die Brüstungen bestehen aus Opal-Elementen. Zum Sonnenschutz sind über den fest verglasten Fensterelementen außenliegende Leichtmetall-Jalousietten angeordnet. Diese sind elektrisch betrieben, die Antriebsmotoren liegen in den schwarzen Jalousiekästen aus Grenatal vor der Fassadenfläche. Die Lüftungsflügel über den Jalousiekästen sind aus Gründen des Sonnenschutzes mit Thermolux verglast.

In der Nordfassade, hinter der der Kern des Gebäudes liegt, wurden die geschlossenen Felder innerhalb des Stahlbetonskeletts mit manganbraunen Klinkern verblendet. Das weiß gestrichene Skelett bildet sowohl zu diesen dunkelbraunen Flächen als auch zu den türkisblauen Brüstungsfeldern einen lebendigen Kontrast.

1
Transitsaal.
Salle d'attente, transit.
Transit lounge.

2
Kontrollturm.
Tour de contrôle.
Control tower.



A Grundriß 1:100.
Plan.

B Vorderansicht 1:100.
Vue de face.
Front view.

C Seitenansicht 1:100.
Vue latérale.
Lateral view.

D Stufendetail 1:5.
Marches, détail.
Step detail.

- 1 Stahlblechstufe / Marche en tôle d'acier / Sheet steel step
- 2 Gummibelag / Revêtement caoutchouc / Rubber surfacing
- 3 Stahlwange / Limon en acier / Steel riser
- 4 U-Eisen-Träger / Support en fer U / U-girder
- 5 Hängeseil / Corde de suspension / Suspension cable

Flughafengebäude Mailand-Malpensa

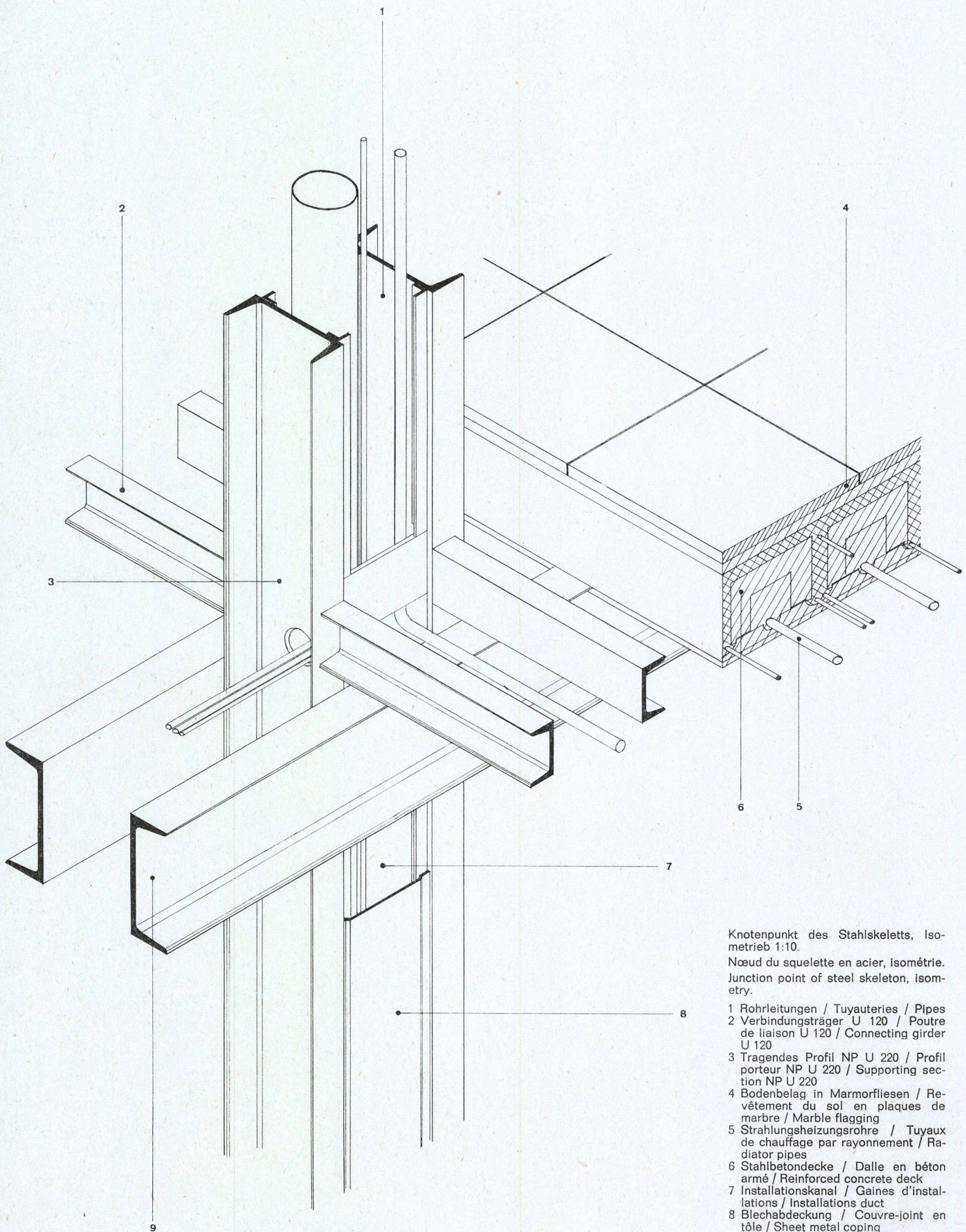
Aérogare à Malpensa près de Milan
Air Terminal Building Milan-Malpensa.

Stahlskelett

Squelette en acier
Steel skeleton

Konstruktionsblatt

Feuille de construction détachable
Design sheet



Knotenpunkt des Stahlskeletts, Iso-
metrieb 1:10.

Nœud du squelette en acier, isométrie.
Junction point of steel skeleton, iso-
metry.

- 1 Rohrleitungen / Tuyauteries / Pipes
- 2 Verbindungsträger U 120 / Poutre
de liaison U 120 / Connecting girder
U 120
- 3 Tragendes Profil NP U 220 / Profil
porteur NP U 220 / Supporting sec-
tion NP U 220
- 4 Bodenbelag in Marmorfliesen / Re-
vêtement du sol en plaques de
marbre / Marble flagging
- 5 Strahlungsheizungsrohre / Tuyaux
de chauffage par rayonnement / Ra-
diator pipes
- 6 Stahlbetondecke / Dalle en béton
armé / Reinforced concrete deck
- 7 Installationskanal / Gaines d'instal-
lations / Installations duct
- 8 Blechabdeckung / Couvre-joint en
tôle / Sheet metal coping